

Verband württembergischer Gartenbaubetriebe.

Geschäftsst.: Möhringen a. F. b. Stuttgart (P. Vaihingen a. F.), Postscheckk.: Stuttgart 3277

Mitgliedsbeitrag.

Der Mitgliedsbeitrag für Oktbr. beträgt 29 325 000 (75 Pf. × 39,1 Mill.), sofern er innerhalb einer Woche einbezahlt wird. Rückst. Beiträge müssen nach der am Tage der Zahlung gültigen T. Z. Nr. 1 bezahlt werden. Die Vertrauensmänner werden gebeten, für die umgehende Beibringung der Beiträge zu sorgen. Säumige Zahler sind der Geschäftsstelle zu melden.

Haug.

An die Friedhofsgärtner!

Bei der z. Zt. erfolgenden Ausgabe von Rechnungen für Grabpflege und Anpflanzung und zwar ausgestellt auf Friedenspreis und T. Z. sind in einzelnen Fällen Beschwerden des Publikums eingelaufen, mit dem Hinweis, der Gärtner hätte die Rechnungsbilder ausstellen sollen. Einige solche Rechnungen sind sogar dem Wucheramt vorgelegt worden. Eine Rücksprache mit unserem Rechtsbeistand hat ergeben, daß der Friedhofsgärtner berechtigt ist, die am Tage der Ausgabe der Rechnung gültige T.-Z. anzuwenden, sofern der sich hieraus ergebende Betrag nicht unangemessen höher ist, was ja bei unseren T. Z. nicht zutrifft, da sie auf genauer Berechnung beruhen. Es braucht wohl kaum darauf hingewiesen zu werden, daß der Friedhofsgärtner diese T. Z. bei Rechnungsstellung anwenden muß, wenn er nicht zugrunde gehen will. In Fällen, wo der Kunde ein früherer Rentner oder sonst ohne entsprechendes Einkommen Dastehender ist, halten wir eine der Billigkeit entsprechende Vereinbarung für zweckmäßig.

Haug.

Neu gemeldete Mitglieder:

- Allmendinger, Karl, Gtbbtr., Tuttingen, Bez. IX.
- Beeh, Max, Bsch., Welzheim, Bez. III.
- Blickle, Hans, Obergtn., Bezirkskrankenhaus Donzdorf, Bez. VII.
- Dötterer, Christ. Heutungsheim O.-A. Ludwigsburg.
- Hachtel, Ernst, Gtnbes., Oettingen, Bez. II.
- Häcker, Karl, Gtbbtr., Tuttingen, Bez. IX.
- Häner, Paul, Gtbbtr., Nürtingen, Bez. VI.
- Elser, Johs., Gtbbtr., Söflingen, O.-A. Ulm, Ochsen-gasse, Bez. IX.
- Keppler, Erwin, Gtbbtr., Metzingen, Bez. IV.
- Kurz, Rob., Gtbbtr., Aldingen, O.-A. Ludwigsburg.
- Maler, Ernst, Gtbbtr., Marbach a. N. Bez. I.
- Müller, Ernst, Gtbbtr., Marbach a. N., Bez. I.
- Pflüger, Gtbbtr., Schramberg, Bez. IX.

Verband badischer Gartenbaubetriebe.

Geschäftsstelle: Karlsruhe i. B., Kriegsstr. 184, Fernruf 953, Postscheckk. Karlsruhe 1442

Die Herbsttagung

des Verbandes badischer Gartenbaubetriebe für die Oberbadischen Bezirke Offenburg, Lahr, Freiburg, Lörrach, Konstanz, Singen und Villingen findet statt am 7. 10. 23 in Villingen, im Gasthaus „zum Falken“. Nachm. 1 Uhr Eröffn. der Sitz. Die Obmännersitz. findet vorm. 10 Uhr in demselben Gasthause statt.

Löhm ann.

Bekanntmachung.

Betreffs der bereits angekündigten Heidelberger Herbsttagung teilen wir den Kollegen mit, daß diese im Gartensaal zur „Harmonie“ Sonntag den 14. Oktober 1923 von 1—6 Uhr stattfindet. Zahlreicher Besuch dringend erwünscht.

Ferner sind wir in der Lage, Zier- und Deckreis zu vermitteln. Interessenten haben ihr gewünschtes Quantum soweit es noch für Alle heiligen in Betracht kommen soll, unverzüglich der Geschäftsstelle anzumelden. Deckreis kann später noch geliefert werden.

Preise für Kleinverkauf ab 1. Oktober 1923.

Nachstehende Preise sind auf Grund der Teuerungszahlen der Abteilung für Wirtschaft des Reichsverbandes deutscher Gartenbaubetriebe auf Richtpreise errechnet unter Anwendung der Ausführungsbestimmungen (Preise in Millionen). — Spinat Pfd. 6—8; Lauch Pf. 1—3; Sclerie Stck. 4—8; Radies Bd. 2; Büschel Rettich Bd 3; Großer Rettich Stck. 3; Kopfsalat St. 3—5; Rhabarber Pfd. 2; Mangold Pfd. 3—5; Karotten Bd. 3—4; Gelbe Rüben Bd. 2—3; Zwiebeln Pf. 4; Gurken, Glas, Pfd. 10; Stangen-Bohnen Pfd. 8—10; Feuerbohnen Pfd. 8; Blumenkohl Pfd. 20; Wirsing Pfd. 3,5; Weißkraut Pfd. 3,5; Rotkraut Pfd. 5; Rote Rüben Bd. 3; Endivien Stck. 4—6; Tomaten Pfd. 4—6; Rosenkohl Pfd. 15—20; Kürbis Pfd. 2,5; Ackersalat Pfd. 16; Speiserüben, gelbe Pfd. 3; Kohlrabi Pfd. 3—4; Busch-Bohnen Pfd. 8; Gelbe Bohnen Pfd. 12.

Neu gemeldete Mitglieder:

Siemsen, Hans, Gärtnerheilanstalt, Wolmatingen, Berchenstr.

Marktberichte

Stuttgart, 29. 9. Schnittblumen. Bei genügender Anlieferung kosteten (1 Mill. M.) Rosen 0,4—0,8; Gladiolen 1; Chabaudnelken 1—2; alles p. Stck. Chrysanthemum frühbl. 10; Astern 2—5; Tagetes 2—3; Dahlien 2—3; Helianthus spars. 3—5; Reseda 0,5; Herbstastern 1,5 bis 2; alles in Bund mit 10—12 Stck. Größere Bunde entsprechend mehr. Veilchen 100 Stck. 1. — Topfpflanzen. Frühblüh. Chrysanthemum 10—15; Hortensien 25; Primel obc. 3—6; Nelken 4—8; Ageratum 2; Veronika 4; Aralien 4—20; Asparagus 4—20; Kirschlorbeer 4—20; Dracaena ind. 5—20; alles p. Stck. — Gemüse. Rettig 1—2; Kopfsalat 1—3; Endivien 1—3; Blumenkohl 10—30; Gurken 5—8; Kohlrabi 2—3; Sellerie 1—3; Lauch 0,5—1,5; alles p. Stck. Gelbe Rüben 2; Wirsing 3,5—4,5; Weißkraut 3; Bohnen 8—12; Rote Rüben 2—2,5; Spinat 4—5; Zwiebeln 2—3; Tomaten 4—5,5; Petersilie 2,5—3; Ackersalat 8; alles p. Pfd. Karotten Bd. 2—3; Schnittlauch Bd. 1,5—2. — Obst. Tafeläpfel 4—8; Mostäpfel 3—4,5; Birnen 7—9; Trauben 9—12; Pfirsiche 3—9; Zwetschen 1,2—1,8; alles p. Pfd. — Zufuhr genügend. Verkauf lebhaft. Erzeugerpreise im Kleinverkauf 25—30 % höher.

Haug.

Berlin. Marktbericht. (Preise in Tausend M.) Gemüse: Weißkohl 900—1200; Berliner, Gärtner- 1200—1500; Wirsingkohl 1600—1800; Berl. Gärtner 1800—2000; Rotkohl 2500; Berl. Gärtner- 2000—2200, alles p. ½ kg; Kohlrabi je n. Gr. Schck. 25000—35000; Mohrrüben, ungew. 900 bis 1000; Berliner, gew. 1300—1500; Kohlrüben 800—1200; Spinat 2500 bis 2800 alles p. ½ kg; Sellerie je n. Gr. Mdl. 6000—15000; Salat Stck. 2500 bis 3000; Porree je n. Gr. Mdl. 5000—7000; Petersilie je n. Gr. Bd. 500 bis 1000; Petersilienwurzel j. n. Gr. 4000—7000; Zwiebeln 2000—3000; Meerrettich 8000—10000; Radieschen Bd. 150—180; Salat, je n. Gr. Kpf. 500—1200; Gurken, je n. Gr. Treibhaus- Stck. 3500—5000; extragroß Stck. 12000—18000; Freiland- 2000—4000; Blumenkohl, je n. Gr. I p. Kpf. 5000 bis 12000; II. p. Kpf. 2000—5000; Pfefferlinge 6000—10000; Grünlinge 2000—5000; Bohnen, grüne 3500—5500; Tomaten, Treibhaus 5000—7000; Freiland I 4000—6000; II. 2000—4000. Ausl. Zwiebeln ungew. gelbe, 2600 bis 3000; ital. 2200—2600; Knoblauch, ital. 6000.

Formular- und Buchverkauf.

	Grundpreis	Drucks. - Porto		Grundpreis	Drucks. - Porto
1 Lohnbuch	0,60 M	3 fach	1 Gehilfenzeugnis	0,12 M	1 fach
1 Lohnbogen	0,20 M	1 "	1 Reblaus-Attest	0,10 M	1 "
1 Lehrvertrag	0,15 M	1 "	1 " -Erklärung	0,10 M	1 "
1 Lehrzeugnis	0,12 M	1 "	1 Reichsgericht und Friedhofsmonopol . .	0,15 M	1 "

1 Leitfaden für den gärtnerischen Berufsschulunterricht . . . Grundpreis 4 Mk. Drucks.-Porto 10 fach
1 Allendorffs „Kulturpraxis d. Kalt- u. Warmhauspflanzen“, Grundpr. 10 M., Drucks.-Porto 10 fach. 1 Gaucher: „Prakt. Obstbau“, Grundpr. 10 M., Porto 10 fach

Grundpreis × Buchhändler-Schlüsselzahl = Verkaufspreis.

Bei allen Bestellungen bitten wir den Betrag einschl. Portospesen entweder auf unser Postscheckkonto Berlin 2986 oder in Geldscheinen **vorher** einzusenden, da die Bestellungen sonst nur unter Nachnahme ausgeführt werden.

Hauptgeschäftsstelle des Verbandes deutscher Gartenbaubetriebe.

Stellen-Angebote und Gesuche finden durch den **Deutsch. Erwerbsgartenbau** die denkbar beste Verbreitung.

Nephrolepis Whitmani aus 10-13 cm Töpfen, schöne volle Ware zu billigen Grundpreisen × Goldfaktor, **Remontant Nelken** aus d. Lande, gut in Knospen, zu obiger Preisberechnung empfiehlt **Oskar Rothe**, Gartenbaubetrieb Sommerfeld/Leipzig.

Stachelbeer-Hochstämme Johannisbeerhochstämme prima 2-jährige Kronen, Schattenmurellen empfiehlt Grundpreis × Teuerungszahl **W. Friedrich Gebesee i. Thür.**

Geschnittenes Asparagus spreng.-Grün hat abzugeben im Höchstangebot. Anton Müller, Gartenbaubetr., Ellwangen a. J.

Erica gracilis prachtvolle ges. Pflanzen ab Bl. Grundpr. 40, 50, 60, 70 **Hortensien**, Topfkultur, in ges. starker Ware, d. S. Chantard bl., Moulin und Eclair, 50, 60 Pf. Grundpreis. Carl Claus, Frankfurt a. M.